

# Sitzungsprotokoll

der PGR – Sitzung vom 08.02.2006

An: Damen und Herren des PGR

Teilnehmer: Frau Lüger; Frau Wilsenack-Möller; Frau Friedrich; Frau Steinbrink; Frau Staudt; Frau Bednarek; Frau Schwarz; Herr Wiezoreck; Herr Pfarrer Stais; Herr Potthoff; Herr Möller; Herr Bartling; Herr Dombrowsky; Herr Gollnick; Herr Thielens; Frau Klecker; ( 16 stimmberechtigte Mitglieder )  
Entschuldigte Mitglieder: Frau Perlitius; Herr Bette

Zu Beginn der Sitzung wurde das Protokoll der vorherigen Sitzung von den Anwesenden angenommen.. Die Adressenliste der Mitglieder des PGR ist an Alle verteilt worden.

## TOP 1 Rückblick auf die Pfarrversammlung im Januar 2006

Herr Dombrowsky bat die positiven und negativen Aspekte der Pfarrversammlung in Stichpunkten aufzuzeigen.

Positiv: gute Vorbereitung; gut besucht; gute Präsentation des neuen PGR; Zusammenarbeit St Michael / St. Engelbert gut; ansprechende Verabschiedung der nicht wiedergewählten Mitglieder; gute Stimmung; Ablauf der Versammlung medial gut aufbereitet; gute unmittelbare Resonanz; Information über Gemeindestruktur; Dauer- nicht zu lang; Würstchen- gute Idee.

Negativ: Jugend fehlte; Bewusstsein über Sinn und Aufgaben des PGR sollte mehr gestärkt werden; kaum ehemalige Mitglieder anwesend; ungünstiger Termin im Hinblick auf das am gleichen Tag verkündete Hirtenwort zu den Kirchenschließungen; Stimmung in Dahlhausen gleich null; Anliegen beider Gemeindeteile müssten paritätischer behandelt werden; bessere Ausgewogenheit beim Rückblick zwischen den Gemeinden erforderlich; Getränkeverteilung; PGR-Mitglieder gfs. besser zusammenführen, Engelbert und Michael noch zu sehr unter sich.; Fotoapparat fehlte.

## TOP 2 Klausurtagung 25.03.2006

Der geplante Tagesablauf wird sowohl vorgetragen als auch in schriftlicher Form verteilt.

Ein Moderator steht für den gesamten Zeitraum zur Verfügung.

Herr Potthoff gibt den Namen des Moderators bekannt: Herr Schaad- Leiter des kath. Bildungswerkes Gelsenkirchen.

Zur Vorbereitung auf diese Tagung werden alle PGR-Mitglieder gebeten sich mit § 2 Abs.2 der Satzung zu beschäftigen.

Tagesablauf – Dreischritt- vgl. Einladung zu dieser Sitzung – wird nochmals kurz angerissen; 1. wo stehen wir; 2. Bestandsaufnahme beider Gemeinden, welche Aktivitäten verlaufen wo; 3. was sind die Randbedingungen der ehrenamtlichen Tätigkeiten, Vereine etc..

Herr Thielens vermisst Informationen des Bistums zum Stand von St Michael unter Hinweis auf §2 der Satzung.

Herr Dombrowsky verliest daraufhin die Einladung zu weiteren Gesprächen zum Thema Großpfarre am 17.02.2006 in Bochum-Weitmar, St. Franziskus – gez. Dr. H.-W.Tönnies.

Unser PGR wird dort vertreten sein vom Vorsitzenden und seinen Stellvertretern sowie Herrn Pfarrer Stais.

### TOP 3 Bildungswoche

Herr Stais gibt bekannt, dass sowohl die Themen als auch die Referenten feststehen.  
Das Programm der Woche wird an jedes Mitglied verteilt.  
Getränkelogistik und Aufbau/Bestuhlung sind gesichert.  
Frau Schwarz wurde beauftragt, den Bildungswochenplan zur Vorankündigung an WAZ und Stadtspiegel weiterzuleiten. Gewünschter Drucktermin Samstag, 18.02.2006.

### TOP 4 Sonstiges

Förderverein : Gründungsversammlung 24.02.2006  
Laut Herrn Potthoff wurde die Satzung ein wenig geändert, dem Finanzamt vorgelegt und von dort genehmigt.  
Als Gründungsmitglieder des Fördervereins haben sich bisher bereit erklärt: Frau Thielens; Frau Zarth; Herr Nentwig; Herr Krasberg und Herr Simonis.  
Vorgesehener mtl. Beitrag 3€.  
Herr Dombrowsky erwähnt die gute Resonanz in Oberdahlhausen, in Dahlhausen ist lt. Herrn Thielens kaum Resonanz erkennbar.  
Frau Steinbrink merkt an, wie schwierig die Situation in Dahlhausen zur Zeit sei, da viele Dahlhauser nach Linden abwandern .  
Herr Thielens bemängelt die ungünstigen Presseberichte und regt zu Überlegungen an, St. Michael selbst zu finanzieren.  
Herr Dombrowsky bittet, diese Diskussion auf den 25.03.2006 zu vertagen, dann seien vielleicht weitere Neuerungen bekannt.  
Herr Bartling weist daraufhin, dass auch andere Gemeinden davon betroffen seien und man zunächst abwarten soll.  
Frau Klecker fragt, ob die Sternsinger von St. Engelbert und St. Michael im kommenden Jahr gemeinsam laufen werden und, ob die Erstkommunion 2007 noch in beiden Gemeinden getrennt stattfinden wird.  
Darauf antwortet Herr Stais, man müsse noch festlegen , wann mit dem Übergang begonnen wird.

### TERMINE

- 15.03.2006 Treffen zur Pfarrfestgestaltung mit den Vorständen der Vereine, Einladungen hierzu wurden während der Pfarrversammlung bereits ausgesprochen.  
04.04.2006 PGR- Sitzung in St. Michael  
10.05.2006-21.06.2006 keine Sitzungen - Ferien

Im Anschluß an die Sitzung haben wir die Komplet gebeten.

  
Gitta Schwarz

24/02.06